

Der Stein von Rosette

Text, Einleitung und Übersetzung

2. Die sechs Quellen Ich habe fünf Quellen auf drei Stelen benutzt: es sind die Quelle R (Rosetta-Stein), N (Nibeira), K (heute Kairo). Hinzu kommen die Versionen D (Demotisch) und Griechisch, die beide eine Übersetzung des Hieroglyphenteils von Rosetta sind. Ein Duplikat P in Philai ist leider schwer zu lesen (s. unten). Um die Lücken am Anfang zu stopfen, wurden N und K genutzt. Die ausgebrochenen Zeilen der Rosettana wurden mit den anderen Versionen ergänzt. Wo nach Ausweis des Griechischen oder der Version D Textverluste eingetreten sind, die nicht ergänzt werden konnten, habe ich die Hieroglyphengruppen als fehlende Quadrate ermittelt. Dazu hatte ich eine maßstabsgerechte Zeichnung des gesamten Hieroglyphenabschnittes im Maßstab 1:1 gezeichnet. So ist die Zählung des gesamten Hieroglyphentextes des Rosettasteins durchgezählt worden: R 1* - R 15* (als Ergänzungen), R 16 – 29 (als tatsächlich erhaltene Zeilen). Eine schematische Übersicht soll das Arrangement zeigen:



18,00 €

16,82 € (zzgl. MwSt.)

Lieferfrist: bis zu 10 Tage

Artikelnummer: 9783906206530

Medium: Buch

ISBN: 978-3-906206-53-0

Verlag: Verlag Christoph Brunner

Erscheinungstermin: 04.09.2019

Sprache(n): Deutsch

Auflage: Erscheinungsjahr 2019

Produktform: Kartoniert

Seiten: 84

Format (B x H): 210 x 290 mm

